

Unternehmenspolitik und -ziele

B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München

Swagelok®

Swagelok München

	Inhalt	Seite
1	Die Vision der B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München	3
2	Nachhaltigkeit	4
2.1	Grundsätzliche Anforderungen	4
2.1.1	Umwelt	5
2.1.2	Soziales	8
2.1.3	Unternehmensführung	9
3	Kundenorientierung	10
4	Markt- und Innovationsführerschaft	10
5	Mitarbeiter*innen	11
6	Partnerschaft	11
7	Qualitätsmanagement	12
8	Kommunikation	12

1. Die Vision der B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München

B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München steht, wie kein anderes autorisiertes Vertriebs- und Servicezentrum von Swagelok, für Produktexpertise und Branchenkenntnis in Deutschland. Die B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH war bei ihrer Gründung 1979 in Garching bei München das erste reine Swagelok Vertriebs- und Servicezentrum für den deutschen Markt und damit gleichbedeutend mit Swagelok Deutschland.

Der Name des Gründers, W. E. Ast, ist eng mit der seitdem bestehenden Marktführerschaft von Swagelok in Deutschland bei Fluidsystemen verbunden. Seit 2005 führt Mark Ast B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München erfolgreich in der zweiten Generation. Diese Kontinuität und Verlässlichkeit bringen wir, in Verbindung mit dem einzigartigen Qualitätsversprechen von Swagelok, in Kundenbeziehungen in Bayern ein.

Wir sind stolz darauf, als Marktführer täglich dazu beizutragen, dass unsere Kunden die bestmöglichen und sichersten Lösungen einsetzen. Das ist für uns Ansporn und Anspruch, begleitet von dem alltäglichen Spaß, den uns ein gelebter partnerschaftlicher Kundenumgang bereitet.

Swagelok steht weltweit für seine Werte Innovation, Kundenfokus, Integrität, ständige Verbesserung, Qualität und Respekt ein. Wir leben diese Werte im täglichen Kontakt mit unseren Mitarbeiter*innen, Kunden und Geschäftspartnern.

Unser Erfolg als Marktführer verpflichtet uns, unseren Kunden fortwährend Vorteile am Markt zu sichern. Als fairer und respektvoller Partner erreichen wir dies durch hochqualitative Produkte, individuelle Lösungen und exzellenten Service.



2. Nachhaltigkeit

2.1 Grundsätzliche Anforderungen

Der Begriff "Nachhaltigkeit" stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft des frühen 18. Jahrhundert. Zum ersten Mal verwendet hat ihn der Forstexperte Hans Carl von Carlowitz. Nachhaltigkeit bedeutete für ihn, dass man nicht mehr ernten soll, als in der Natur nachwachsen kann.



Heutzutage verstehen wir unter Nachhaltigkeit, dass auf die nachfolgenden Generationen, also auf unsere Nachfahren, Rücksicht genommen wird. Auch sie werden Rohstoffe und Bodenschätze wie zum Beispiel Wasser, Holz, Kohle oder Erdöl brauchen. Es gilt also auch für uns der Leitsatz, dass wir nicht mehr aus den Vorräten der Erde konsumieren dürfen als nachwachsen kann. Wir müssen jedoch auch auf unsere Umwelt achten und dafür sorgen, dass sie nicht durch Fabrikabgase, Schmutzwasser oder Gifte geschädigt wird. Und wir müssen uns darum kümmern, dass sich auch unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft stabil und vor allem nachhaltig entwickeln. Jeder und jede von uns ist aufgerufen seinen/ihren Beitrag zu leisten.

Unser Erfolg als Marktführer verpflichtet uns unseren Kunden fortwährend Vorteile am Markt zu sichern. Als fairer und respektvoller Partner erreichen wir dies durch hochqualitative Produkte, individuelle Lösungen und exzellenten Service.

Auch als Unternehmen sind wir von gesellschaftlichen Herausforderungen betroffen: vom Klimawandel, vom demographischen Wandel, von der zunehmenden Globalisierung sowie der Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen.

Wir pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kunden, Mitarbeitern*innen, Händlern, Lieferanten und anderen, die mit uns in Kontakt stehen. Durch einen engen Austausch sowie einen offenen Dialog werden gesellschaftliche Anforderungen in unser Unternehmen getragen. Gemeinsam mit anderen gesellschaftlichen Akteuren werden wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, formulieren wir langfristige Ziele, die einer regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung unterzogen werden.

Verantwortlich für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist unser Geschäftsführer, Herr Mark Ast. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie überprüfen wir ständig anhand definierter Kriterien und passen diese auch zukünftig an.

2. Nachhaltigkeit

2.1.1 Umwelt

Die Verantwortung zum Erhalt und zur Schonung unserer Umwelt liegt in unserer aller Hände. Als Arbeitgeber und Distributor, als auch als Produzent von hochtechnologischen Produkten obliegt uns hier eine besondere Verantwortung, die wir im Einklang mit sozialer und wirtschaftlicher Machbarkeit erfüllen wollen.

Die Umweltleitlinien der B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München bilden dabei die Grundlage unseres Handelns.



Einhaltung aller gesetzlicher Normen und Vorschriften

Die Einhaltung aller Normen, Vorschriften und Gesetze ist unsere Basis für ökologisch verantwortungsvolles Handeln und wird durch jeden Fachbereich überprüft und sichergestellt. Die Führungskräfte sind hierbei besonders gefordert jede/n einzelne/n Mitarbeiter*in zu einem nachhaltigen Handeln zu motivieren und ggf. anzuleiten.



Umweltleistungen

Im Rahmen unseres Ideenmanagements ist jede/r Mitarbeiter*in aufgefordert, Verbesserungsvorschläge unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten

einzureichen. Denn nur mit Hilfe aller Mitarbeiter*innen können wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistungen sicherstellen.

Aber auch über die gesetzlichen Vorschriften hinaus versucht B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München die Umweltbelastungen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.



Optimaler Ressourceneinsatz

Unsere Produktionsprozesse werden permanent verbessert und auf einen ressourcenschonenden Einsatz ausgerichtet.

Bereits bei der Produktauswahl kann jeder dazu beitragen, nachhaltige Entscheidungen zu treffen, um damit einen großen Unterschied für den Planeten zu machen. Deshalb bieten wir Produkte und Dienstleistungen an, die unseren Kunden dabei helfen, Emissionen und Leckagen in ihren Anwendungen zu vermeiden.

2. Nachhaltigkeit



Verantwortungsvolle Beschaffung

Unser Engagement, unseren Kunden die Möglichkeiten zu bieten, emissionsfrei und sauber zur Erhaltung der Umwelt beizutragen, beginnt mit unseren Beschaffungspraktiken und -richtlinien. Von allen unseren Geschäftspartnern – einschließlich Lieferanten, Vertriebshändlern, Beratern und unabhängigen Auftragnehmern – wird erwartet, dass sie unsere Werte, Grundsätze und Richtlinien zum Umweltschutz (Lieferantenkodes) kennen und einhalten und dass sie diese Standards im Umgang mit ihren eigenen (Unter-) Lieferanten aktiv weitervermitteln. Eine Vielzahl rechtlicher Anforderungen macht darüber hinaus einen engen und offenen Informationsaustausch zwischen B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München und seinen Lieferanten. Beispielhaft seien hier RoHS und REACH genannt.



Abfall und Kreislaufwirtschaft

Durch die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit unserer Produkte sorgen wir dafür, dass unsere Kunden die Produkte nicht ständig austauschen müssen. Das trägt zur Reduktion von Verpackungsmüll und sonstigen Abfallprodukten bei. Wir entwickeln neue Wege, um unser Geschäft und unsere

Lieferkette von Anfang bis Ende nachhaltiger zu gestalten. Dazu gehört auch die Reduzierung von Abfällen in unserem Betrieb sowie den Produktionsstätten unserer Lieferanten. Unser Hauptlieferant, von dem wir über 90% aller Produkte erhalten, bestätigt Folgendes:

- Die Emissionen aus unseren Produktionsstätten sind minimal.
- Wir suchen nach Möglichkeiten zur Reduzierung des Energieverbrauchs und des Abfalls in unseren Einrichtungen.
- Wir reduzieren, wiederverwenden und recyceln
 - Recycling von 18 Mio. Pfund Metallschrott pro Jahr
 - Wiederverwendung von Kühlmitteln, Schmiermitteln und Lösungsmitteln
 - Energieeffiziente Beleuchtung unserer Anlagen
 - Recycling von Papier, Kunststoff, Pappe, Paletten, Styropor
- Wir vermeiden mehr als 50 % unserer allgemeinen Abfälle.
- Wir sind nach dem Umweltmanagementsystem ISO 14001 zertifiziert.

2. Nachhaltigkeit



Klima und Energie

B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München verpflichtet sich, bis 2035 unternehmensweit keine Treibhausgasemissionen mehr zu verursachen und konstruktiv mit Branchenkollegen, Partnern in der Wertschöpfungskette, externen Interessengruppen und politischen Entscheidungsträgern zusammenzuarbeiten, um den Übergang zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft zu beschleunigen.

Unsere Bemühungen fokussieren sich dabei vor allem auf:

- Den verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien in unserem eigenen Betrieb, im Stromnetz und in unserer Lieferkette.
- Die Förderung der Energie- und Wassereffizienz in unserem eigenen Betrieb und in unserer Lieferkette.
- Die Investition in Innovationen, die den Übergang zu einem kohlenstofffreien Verkehrssystem unterstützen, einschließlich der Elektrifizierung von Fahrzeugen.
- Die Investition in Lösungen, die die Natur schützen, erhalten und wiederherstellen, um die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.



Management von Chemikalien

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern arbeiten wir an der Umsetzung von Richtlinien, Praktiken und Instrumenten, die den Umgang mit Chemikalien in unserer gesamten Lieferkette erleichtern.



Umgang mit Plastik

Auf dem Weg zu unserem Ziel, durch Innovationen die Abfallmenge zu reduzieren, setzen wir uns weiterhin dafür ein, Kunststoffe in unseren Produkten, Verpackungen und Betrieben zu vermeiden, zu reduzieren und Alternativen zu finden.



Umgang mit Wasser

Wir finden neue Wege für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung und stellen die Bedürfnisse der Menschen, der Gemeinschaften und des Planeten in den Mittelpunkt unserer heutigen Arbeit, um eine bessere Zukunft zu schaffen.

2. Nachhaltigkeit

2.1.2 Soziales

Die Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Geschäfts und sind der Schlüssel zu jeder Entscheidung, die wir treffen. Durch unsere Richtlinien und Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Lieferkette und Sicherheit arbeiten wir mit unseren Partnern zusammen, um sicherere Gemeinschaften zu schaffen, in denen unsere Mitarbeiter*innen gerecht und fair behandelt werden.

Wir sind bestrebt, die Menschen zu fördern und ihnen zuzuhören, damit wir positive Auswirkungen erzielen können. Dazu gehören die Förderung und Achtung der Menschenrechte in unserem gesamten Unternehmen, Investitionen in die Unterstützung und Förderung der Menschen, die in unseren Lieferketten arbeiten und der Schutz aller Beteiligten durch robuste Sicherheitsmaßnahmen.



Menschenrechte

Wir sind uns bewusst, dass wir die Menschenrechte unserer Arbeitnehmer, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner in der Lieferkette und der Menschen in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, beeinflussen können. Im Einklang mit der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ (www.un.org) und den „Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation“ (www.ilo.org) verpflichten wir uns, die Menschenrechte in allen Bereichen unseres Betriebes zu respektieren und zu achten.



Sicherheit und faire Arbeitsbedingungen

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen, Kunden und Partnern hat bei B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München oberste Priorität. Wir sorgen für ein gesundes und gefahrenfreies Arbeitsumfeld unserer Mitarbeiter*innen, indem wir die Gesetze und Regeln zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einhalten. Es ist Aufgabe insbesondere der Führungskräfte sicherzustellen, dass angemessene Verfahren, Schutzmaßnahmen und Schutzausrüstung zur Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz vorhanden sind.

Die Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir halten uns an die gesetzlichen Regelungen zur Sicherung fairer Arbeitsbedingungen einschließlich solcher zur Entlohnung, zu Arbeitszeiten und zum Schutz der Privatsphäre.

Im Verhaltenskodex für Ausgleichsruhezeiten und damit zusammenhängende Angelegenheiten (1998) legt die „International Labor Organisation“ (ILO) die gesetzlichen Rechte der Arbeitnehmer in Bezug auf Ruhezeiten, Höchstarbeitszeit und Urlaub fest.

2. Nachhaltigkeit

Folgende Richtlinien werden bei uns strikt befolgt und durch ein Arbeitszeitsystem festgehalten:

- eine durchschnittliche wöchentliche Netto-Höchst-arbeitszeit von 48 Stunden
- eine tägliche Ruhepause von 11 aufeinanderfolgenden Stunden
- Ruhepausen während der Arbeit
- eine wöchentliche Ruhepause von 24 aufeinanderfolgenden Stunden, wenn der/die Mitarbeiter*in 7 Tage gearbeitet hat
- eine durchschnittliche Nachtarbeitszeit von höchstens 8 Stunden



Soziale Verantwortung in der Lieferkette

Jeder Mensch verdient es mit Würde und Respekt behandelt zu werden. Unsere globale Lieferkette verschafft uns die Reichweite und den Einfluss, um die Menschenrechte der Menschen, mit denen wir zu tun haben, zu schützen und zu

wahren. Wir nehmen uns selbst und unsere Partner in die Pflicht, um sicherzustellen, dass alles, was wir beziehen, unter ethischen Gesichtspunkten und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, internationalen Normen und unseren eigenen Richtlinien produziert wird.

2.1.3 Unternehmensführung

Wir sind seit jeher davon überzeugt, dass Unternehmen nur dann transformative Fortschritte machen können, wenn sie ihre Leistung messen. Wir verpflichten uns daher, unsere Fortschritte transparent mit unseren Stakeholdern zu teilen, während wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern*innen, Kunden, Lieferanten und Partnern an einer gerechteren und regenerativen Zukunft arbeiten. Unser Ziel ist es, dass wir alle Interessengruppen in unsere Verpflichtungen und Ziele einbeziehen werden.

3. Kundenorientierung

Der Kunde entscheidet über den Kauf unserer Produkte und Dienstleistungen. Daher stehen Kundenorientierung und Anwendernutzen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Ziel ist es, die Wünsche und Erwartungen des Kunden in unsere Unternehmenstätigkeit und in unseren Produkten und Lösungen umzusetzen.

Unsere Produkte entwickeln, fertigen und vermarkten wir auf höchstem Qualitätsniveau. Im Dialog mit dem Kunden suchen wir ständig nach den besten und wirtschaftlichsten Lösungen, die wir dann gemeinsam umsetzen. Hierbei gehen wir flexibel auf Kundenwünsche ein, arbeiten Aufträge im definierten Zeit- und Kostenrahmen ab und bieten auch nach dem Verkauf der Dienstleistung oder dem Produkt einen umfassenden Kundenservice.

Maßstab für den Erfolg unserer Kundenorientierung ist hierbei die Kundenzufriedenheit. Für den direkten Dialog mit unseren Kunden führen wir diesbezüglich regelmäßige Umfragen zur Kundenzufriedenheit durch.

4. Markt- und Innovationsführerschaft

B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München steht für Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Mit unseren Premiumprodukten haben wir uns im oberen Marktsegment sowie als Qualitätsführer positioniert und vertreiben unsere Produkte direkt. Hierbei gewinnen professionelle Vertriebskanäle und -arten eine immer größere Bedeutung. Wir überzeugen den Markt mit einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis. Maßstab unserer Arbeit ist der wirtschaftliche Unternehmenserfolg.



5. Mitarbeiter*innen

Wir alle (Mitarbeiter*innen, Führungskräfte, Unternehmer*innen) tragen gemeinsam sowohl als Individuen wie auch mit unserer Leistung zum Unternehmenserfolg bei. Unsere Mitarbeiter*innen sind hierbei besonders wichtig.

Wir verbessern deshalb ständig die Arbeitsbedingungen. Unsere Grundprinzipien sind Leistungsbereitschaft, Aus- und Weiterbildung, offene Kommunikation und Teamgeist. Entscheidungsprozesse sind bei uns transparent, effizient und faktenorientiert und auf unsere Kunden ausgerichtet.

Ziel ist es, einen nachhaltigen Mehrwert für unsere Kunden zu sichern, Arbeitsplätze zu erhalten und zur Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze beizutragen. Wir arbeiten gemeinschaftlich und respektvoll zusammen. Dies zu erreichen ist zugleich auch der Maßstab unserer Arbeit.

Diversität ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschichte und Kultur. Wir setzen uns mit Leidenschaft für die Schaffung eines integrativen Arbeitsplatzes ein, der Vielfalt fördert und schätzt. Unternehmen, die in Bezug auf Alter, Geschlechtsidentität, Rasse, sexuelle Orientierung, körperliche oder geistige Fähigkeiten, ethnische Zugehörigkeit und Perspektive vielfältig sind, sind nachweislich die besseren Unternehmen. Bei B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München sind wir überzeugt davon, dass Menschen, die sich respektiert und einbezogen fühlen, kreativer, innovativer und schlussendlich erfolgreicher sind.

6. Partnerschaft

Eine Organisation ist von ihren Lieferanten und Partnern abhängig und umgekehrt. Hier streben wir eine “Win-Win-Situation” an, die höchste Wertschöpfung auf beiden Seiten ermöglicht. Wir arbeiten konstruktiv, verlässlich und partnerschaftlich mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen. Maßstab unserer Tätigkeit ist hierbei der gemeinsame Erfolg und die gegenseitige Zufriedenheit.



Bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir auf räumliche Nähe. Das ermöglicht schnellere Reaktionszeiten, schont aber auch die Umwelt durch die Einsparung langer Transportwege.

7. Qualitätsmanagement

Wir sind Qualitätsführer - unsere Kunden erwarten immer höchste Qualität. Daher haben Qualitätsbewusstsein und Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter*innen wie auch der Lieferanten höchste Priorität. Unsere 0-Fehler-Strategie wird durch vorbeugende Maßnahmen und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse erreicht.

Maßstab unseres Erfolgs sind die Qualitätsergebnisse (z.B. Auditergebnisse, Prozessverbesserungen, Lieferantenbewertungen).

8. Kommunikation

Unternehmenspolitik und strategische Ziele werden mit allen Mitarbeiter*innen der B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München kommuniziert. Als Plattform dafür dienen die regelmäßig stattfindenden Besprechungen und Mitarbeiterversammlungen.

Aus den strategischen Zielen leiten sich Bereichsziele und somit Ziele für jede/n einzelne/n Mitarbeiter*in ab. Diese werden laufend den Markterfordernissen (Kundenanforderungen) angepasst und in Gruppenbesprechungen oder an den White Boards mit den Mitarbeitern*innen geteilt.



